

Erledigt

i5 2500k - GA-Z77-DS3H Dualboot mit Mavericks

Beitrag von „derAlex“ vom 5. Dezember 2013, 19:51

Ich komm um Windows leider nicht drumrum. Es ist längst nicht so smooth und bequem wie MacOS oder andere Systeme; aber als Desktop-Lösung zu Hause langt's mir, da kann ich im Notfall noch dran rumschrauben und es zum laufen bringen. Im Worst-Case ist immer noch das MBP zur Stelle.

Zum einen ist mir Maya unter MacOS noch immer zu instabil (einige Zusatzprogramme wie Motionbuilder haben zudem noch keinen MacOS-Support) und zum anderen mache ich regelmäßig Videospiele Rezensionen. Und bei Spielen siehst mit MacOS immer noch nicht so gut aus, wenn auch um Meilen besser als noch vor paar Jahren. Aber ich hab bei den Rezensionen leider nicht die Zeit die erst mit einer Parallels o.ä. unter MacOS zum laufen zu bringen. Nativ unter Windows ist und bleibt da halt erstmal erste Wahl.

Wenn ich in meiner Umgebung aber für einen PC-Neubau/kauf gefragt werde, stelle ich den meisten Leuten aber inzwischen auch je nach Geldbörse Linux oder MacOS hin, weil es einfach 10 mal Narrensicherer ist als Win.